

ROTLICHT. FESTIVAL FÜR ANALOGE FOTOGRAFIE

17/11 - 26/11/2023

PRESSETEXT

(English version below)

ROTLICHT ist ein internationales Festival für analoge Fotografie, welches diesen Herbst zum dritten Mal stattfinden wird.

Während der zehntägigen Festivaldauer wird es täglich Ausstellungseröffnungen, Workshops, Photo-Walks, Vorträge und viele weitere Veranstaltungen rund um die analoge Fotografie geben.

Die Hauptausstellung wird im Atelierhaus der Akademie der Bildenden Künste Wien (ehemals Semperdepot) zu sehen sein. Dort werden die 20 Gewinner*innen des Open Calls ausgestellt, welcher mit insgesamt 444 Einreichungen aus 44 verschiedenen Ländern im Sommer endete.

Neben der Hauptausstellung wird es zahlreiche Ausstellungen in der Stadt Wien verteilt geben, von Galerien, über Off-Spaces und Ateliers bis hin zu Museen. Das Festival wird viele Wiener Bezirke sowie nationale und internationale Künstler*innen miteinander vereinen. Es soll ein Ort der Vernetzung und Kreativität sein, sowohl für professionelle Fotograf*innen und andere Mitglieder*innen der Branche, als auch für Laien und generell Fotografie-Interessierte.

Die analoge Fotografie erlebt seit einigen Jahren eine Renaissance. Analogfotografie besitzt eine Ästhetik, welche sich international großer Faszination und Beliebtheit erfreut, und bietet die Möglichkeit für Kreativität, Entschleunigung und Individualität. Nicht nur für Freizeit-Fotograf*innen, sondern auch für professionelle Künstler*innen. Deshalb möchte das ROTLICHT eine international vernetzte Szene für analoge Fotografie fördern und setzt auf hybride Techniken, um die Analogfotografie ins Hier und Jetzt zu führen und ihr künstlerisches Potenzial ins Licht zu rücken. Hierfür ist das ROTLICHT Partnerschaften mit anderen Festivals für analoge Fotografie eingegangen, darunter das Ravela'T in Spanien oder das Helsinki Darkroom Festival in Finnland.

Nähere Informationen zu den erwähnten Punkten, Locations, ausstellende Künstler*innen, Workshops und genauen Terminen, sind der Projektbeschreibung und/oder dem Programm zu entnehmen.

ROTLICHT. FESTIVAL FOR ANALOG PHOTOGRAPHY

17/11 - 26/11/2023

PRESS RELEASE

ROTLICHT is an international festival for analogue photography, which will take place for its third time this autumn.

During the ten days of the festival there will be daily exhibition openings, workshops, photo walks, lectures and many other events around analogue photography.

The main exhibition will be in the Atelierhaus of the Academy of Fine Arts Vienna. The 20 winners of the Open Call, which ended in summer with a total of 444 submissions from 44 different countries, will be exhibited there.

In addition to the main exhibition, there will be numerous exhibitions spread throughout the city of Vienna, from galleries to off-spaces, studios and museums. The festival will unite many Viennese districts as well as national and international artists. It is meant to be a place of networking and creativity for all people interested in photography, no matter if professional or not.

Analogue photography has been experiencing a renaissance recently. Analogue photography has an aesthetic that enjoys great fascination and popularity on an international basis and offers the possibility for creativity, deceleration and individuality. Not only for free-time photographers, but also for professional artists. That is why ROTLICHT wants to promote an internationally connected scene for analogue photography and relies on hybrid techniques to bring analogue photography into the present and to bring its artistic potential into the limelight. For this purpose, the ROTLICHT has entered into partnerships with other international festivals for analogue photography, including Ravela'T in Spain or the Helsinki Darkroom Festival in Finland.

For more information on the above-mentioned points, locations, exhibiting artists, workshops and exact dates, please see the project description and/or the programme.